



weiterer Aktivitäten könnte der Ost-West-Erfahrungsaustausch sein, eine Erweiterung des Netzwerkes um die Inseln Kres und Ile de Bas ist geplant.

Mögliche zukünftige Aktivitäten könnten gemeinsame Projekte zwischen LaPalma und Pellworm zu Fragen der regenerativen Energie sein, Kres, Fuerteventura und Elba würden sich mit dem Thema Massentourismus beschäftigen.

Vorübergehend könnte die Geschäftsführung in Hiiumaa angesiedelt werden.

ES folgt eine eingehende Diskussion über die Notwendigkeit, ein Projekt wie ECO-Islands fortzuführen.

#### Tagesordnungspunkt 12

Sven Frener stellt den gegenwärtigen Stand zur 2. Studie zum Pellwormer Energiekonzept vor. Es wird ferner über den gegenwärtigen Stand der Diskussion über die Windenergie auf Pellworm berichtet

#### Tagesordnungspunkt 13

Die anwesenden Mitglieder des Beirates äußern sich zu ihrer Einschätzung der gegenwärtigen Aktivitäten des Vereins. Trotz der aus Pellwormer Perspektive sehr widrigen Umstände habe der Verein bisher erfolgreich gearbeitet und sei auf dem Weg „von der Lobbygruppe zur Pellwormer Lebensweise“.

Der Beirat unterbreitet Vorschläge, wie die gegenwärtig verfahrenere Diskussion in Sachen Windkraft zu einem einvernehmlichen Ende geführt werden könnte. Es wird vorgeschlagen, Erfahrungen des Netzwerkes „Ilse Net“ einzuholen, das mit John Crawford über einen routinierten Koordinator verfügt.

#### Tagesordnungspunkt 14

Zum Punkt Verschiedenes erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende Claus Zetl dankt allen Anwesenden für die anregenden Diskussionen und schließt die Versammlung um 0.15 Uhr

Pellworm den 23.3.1996

Claus Zetl, 1. Vorsitzender

Uwe Kurzke, Schriftführer

Hannes Lorenzen berichtet über die Arbeit des Beirates und stellt die gegenwärtigen Beiratsmitglieder vor. Derzeit gehören Karin Robinet, Peter Hendrickson, Prof. Hardy Voigtmann, Klaus Lanz, Dr. Runge sowie Karola Ketelhut dem Beirat an.

#### Tagesordnungspunkt 6

Ingrid Iben erläutert die schriftlich vorliegende Kassenabrechnung des Vereins

#### Tagesordnungspunkt 7

Hartmut Vogt berichtet über das Ergebnis der Kassenprüfung. Dem Vorstand wird eine korrekte Kassenführung bescheinigt. Hartmut Vogt beantragt, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

#### Tagesordnungspunkt 8

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes. Jens Uwe Jensen scheidet nach 2 Jahren als Kassenprüfer aus. Als Nachfolger wird Dethlef Dethlefsen vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt.

#### Tagesordnungspunkt 9

Bei den Wahlen zum Vorstand werden gewählt

1. Vorsitzender Claus Zetl
  2. stellvertretender Vorsitzender Hauke Martensen
  1. Beisitzerin Doris Ohrt
- Schriftführer Uwe Kurzke

Alle gewählten nehmen ihr Amt an.

Der geschäftsführende Vorstand besteht somit aus

1. Vorsitzender Claus Zetl
  1. stellv. Vorsitzender Uwe Ziemer
- Schriftführer Uwe Kurzke

#### Tagesordnungspunkt 10

Monika Friebel wird als zukünftige Geschäftsführerin des Vereins vorgestellt. Monika Friebel ist Agraringenieurin und hat eine zusätzliche Ausbildung zur Umweltexpertin Europa absolviert.

#### Tagesordnungspunkt 11

Silke Zetl und Hannes Lorenzen berichten über den Eco-Island Kongreß auf Fuerteventura.

Gegenstand zahlreicher interner Diskussionen war die Zukunft des Eco-Island-Projekts. Vorgeschlagen wurde, eine selbständige Organisationsform zu schaffen, die unabhängig von einer Zentrale die Aktivitäten der verschiedenen Inseln vernetzen könnte. Gegenstand

Tagesordnungspunkt 1

Der Vorsitzende Claus Zetl begrüßt die erschienen Mitglieder und Gäste. Einwände gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 15.3.1995 wird bei 4 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3

Die geplante Zukunftswerkstatt konnte 1995 nicht realisiert werden. Die erste Studie zum Energiekonzept wurde abgeschlossen, zwischenzeitlich wurde mit den Arbeiten an der 2. Studie begonnen. Claus Zetl gibt einen Rückblick auf das Projekt ECO-Islands. Gemeinsam mit der Erzeugergemeinschaft wurde ein Projekt zur Direktvermarktung von ökologischen Produkten in der hiesigen Gastronomie durchgeführt. Eine Zukunftswerkstatt mit Feriengästen fand im Gasthaus Friesenhaus statt. Als konkrete Zusammenarbeit im Rahmen des ECO-Islands Projekt wurde ein „Woll-Projekt Hiiumaa/Pellworm“ ins Leben gerufen. Auf Pellworm wurde mehrere Veranstaltungen mit zahlreichen Pellwormer Vereinen durchgeführt. Als Ergebnis wurden Überlegungen für ein „Pellworm-Hus“ angestellt. Das Leader-Programm der EG Soll eine Fortsetzung erfahren. Der Verein will verstärkte Anstrengungen unternehmen. Im Rahmen von Leader auch für Projekte auf Pellworm eine Förderung zu erreichen. Es fanden 10 Vorstandssitzungen statt, wie schon in den Vorjahren fand die Arbeit des Vereins auch in den Medien ein großes Interesse. Der Verein hat sich auch im vergangenen Jahr an der Gestaltung des Pellworm-Magazins beteiligt, im neuen Prospekt soll erstmalig eine Doppelseite über die Aktivitäten des Vereins erscheinen.

Tagesordnungspunkt 4

Sven Frener berichtet über die Arbeit des **Energieausschusses**, der sich jeden 2. Donnerstag zu einer Sitzung trifft. Es wurden 2 öffentliche Veranstaltungen zu Solarkollektoren und Niedrig-Energie-Häusern durchgeführt. Von der Schleswag wurde ein Meßgerät zum Energieverbrauch von Haushaltsgeräten zur Verfügung gestellt, welches über den Energieausschuß ausgeliehen wird.

Der **Fremdenverkehrsausschuß** trifft sich 1\* monatlich und hat sich mit der Gestaltung der Öko-Fahrradtouren beschäftigt, Silke Zetl berichtet über die Zukunftswerkstatt, Überlegungen zur Werbung und weitere Aktivitäten des Ausschusses.

Tagesordnungspunkt 5